

INFORMATIONEN für Presse, Funk und Fernsehen

BGA: Nach BREXIT, TTIP jetzt erst recht!

"Der Schlüssel unseres zukünftigen wirtschaftlichen Erfolges liegt mehr denn je in einem von unsinnigen Barrieren befreiten Welthandel. Deswegen müssen die Verhandlungen zu TTIP und anderen Handelsabkommen mit unvermindert hoher Schlagzahl fortgeführt werden. Die Handelspolitik liegt klar in der Kompetenz der EU und ist gerade nach dem BREXIT einer der besten Gründe dafür, warum die europäischen Staaten die gemeinsame Union so dringend brauchen. Kleinstaaterei in der Handelspolitik führt zu nichts und lähmt die Wettbewerbsfähigkeit Europas!" Dies erklärt Anton F. Börner, Präsident des Bundesverbandes Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen (BGA) zu der vierzehnten Verhandlungsrunde zwischen der Europäischen Union und den Vereinigten Staaten über eine Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP), die vom 11. bis zum 15. Juli in Brüssel stattfindet.

„Die Schockwellen des BREXIT dürfen eines der wichtigsten Zukunftsprojekte nicht entgleisen lassen. Gerade in der Handelspolitik war Großbritannien mit seinem liberalen Ansatz in den vergangenen Jahrzehnten ein wichtiges Gegengewicht zu protektionistischen Tendenzen mancher europäischer Partner. Die EU muss jetzt beweisen, dass sie auf diesem Gebiet auch weiterhin handlungsfähig ist“, so Börner abschließend.

23, Berlin, 11. Juli 2016

Ansprechpartner:

André Schwarz
Pressesprecher
Bundesverband Großhandel,
Außenhandel, Dienstleistungen e.V.
Am Weidendamm 1A
10117 Berlin
Telefon: 030/ 59 00 99 520
Telefax: 030/ 59 00 99 529